

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum 200. Fontane-Geburtstag haben Schüler*innen aus Brandenburg eine moderne Fassung des Klassikers "Effi Briest" verfasst, *effi.19*. Im Stil der Erstausgabe als Fortsetzungsroman ("ff."), steuerte jede Gruppe einen Abschnitt bei: Als Comic, Prosatext, in Form von Briefen, als Drama, als Musical, aus Effis Ich-Perspektive oder Sicht eines allwissenden Erzählers. Die Entstehung ihres Buches haben die Teams auf dem Projektblog www.ffi19.org dokumentiert, wiederum ein Verweis auf Fontane, der mit 67 analogen Notizbüchern arbeitete. *effi.19* ist das 68. Notizbuch - das erste virtuelle.

Die Seite geht am 1.1.2020 ins Hosting des Theodor-Fontane-Archivs Potsdam über (die URL ist davon unbeeinträchtigt), die Ergebnisse bleiben auf diese Weise online und werden künftig sowohl im Schulunterricht als auch in der Lehrerausbildung an der Universität Potsdam eingesetzt: Als "Best-Practice-Beispiel", wie man einen Fontane modern und crossmedial erzählen kann. Die moderne Effi im Jahr 2019 bekommt vielleicht bald Gesellschaft ... Grete Minde 2.0 in 2020?!?!

An dieser Stelle möchten wir die übrigen Bundesländer, deren weiterführende Schulen Theodor Fontane als Unterrichtsstoff/Lektüre behandeln, "ins Boot holen", Sie mit den Ergebnissen des Projektes vertraut machen - vor allem aber: Inspirieren. Jede Geschichte ist erwünscht und wird gespannt erwartet.

Diese Mail ergeht stellvertretend an Sie als Mitarbeiter der bayerischen Schulaufsichtsbehörden und Multiplikatoren der Lehreraus- und -fortbildung, da Sie den Überblick haben, wer in welchem Umfang mit dem Thema arbeitet und welche Fachbereiche Deutsch bzw. Lehrer*innen oder Referendare/innen interessiert sein könnten.

Vielen Dank für Ihre Kenntnisnahme & die zuständige Weiterleitung.

Die Inhalte der Projektseite ffi19.org sind nicht deckungsgleich mit dem Buch, das es 2019 in einer limitierten Auflage (172 Seiten broschiert, Schutzgebühr: 5 Euro) gegeben hat. Bei Interesse: Die Bücher können im Büro des Pressenetzwerks für Jugendthemen [E-Mail: buro@pressenetzwerk.de] bestellt werden.

Freundlich grüßt,
Tanja Kasischke

Dr. Tanja Kasischke
Pressenetzwerk für Jugendthemen e.V.
Bouchéstr. 54
D-12059 Berlin
Tel. 030.42099846
Tanja.Kasischke@pressenetzwerk.de
www.pressenetzwerk.de

Unsere Geschäftsstelle:
PNJ e.V.
Irmintrudisstraße 1c
53111 Bonn
buro@pressenetzwerk.de